

Universitätsbibliothek Wuppertal

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Che comprende il dizionario italiano-tedesco

Jagemann, Christian Joseph

Vienna, 1816

K

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1152)

Iva, s. f. Feldcypresse, ein Kraut.

*Iubere, v. a. (lat.) heißen, befehlen.

Iubiléo, s. m. f. giubiléo.

Iudicare, iudicatóre, iudiciále, iudiciário, iudicio ecc. f. giudicare ecc.

Iugale, adj. (vena) Kehrlader; it. (osso) das Jochbein.

Iúgero, s. m. ein Morgen oder Acker Feld.

Iúgo, s. m. f. giógo.

Iúgolo, s. m. die Kehlhöhle, Kehlhöhlung.

Iugulare, adj. (vené) Kehladern, Halsadern.

Ivi, adv. da, dort, daselbst; ivi a parecchi di, einige Tage darauf, hernach; dahin, dorthin; ivi entro, iv' entro, darin, da, dort drinnen.

*Iviritta, adv. dorten, dort, da.

Iúra, s. f. f. giúra, congiúra.

Iúre, s. m. das Recht; iure divino; das göttliche Recht.

Iuridicaménte, adv. f. giuridicaménte.

Iuridico, adj. f. giuridico.

Iuridizióne, ed iurisdizióne, s. f. f. giurisdizióne.

Iurisconsúlto, } s. m. ein Rechtsgelehrter;
Iurisperito, }
Iurista, } Jurist.

Iús, s. m. das Recht.

Iuspatronáto, s. m. das Patronat.

Iusquesito, s. m. erworbenes Recht.

Iusquiámo, s. m. Bilfenkraut.

Iussióne, s. f. (lat.) Geheiß, Befehl, Verordnung.

Iustiniána, s. f. (auch ducato) eine Byzantinische Silbermünze, vom Doge Justiniani benannt, welche einen halben Zechin, oder II Lire beträgt.

Iustizia, s. f. f. giustizia.

Iustiziáre, v. a. f. giustiziáre.

Iústo, adj. f. giústo.

Ixia, s. f. f. camaleóne.

Izza, s. f. Born Aufstüßigkeit, Unwillé.

Izzappáre, v. a. f. zappáre.

K.

K, gehört nicht ins italienische Alphabet, weil dieser Buchstab sich in keinem echt italienischen Worte findet, und entweder durch C vor a, o, u, oder durch ch vor e, i ausgedrückt wird. Seitdem sich aber die Italiener mit

der Geschichte, Geographie ic. fremder Nationen abgeben, so bedienen sie sich auch häufig dieses Buchstabens in fremden Wörtern, als Kiovia, Kent, Kevenhüller, Königsberg ecc.

L.

L, s. f. das L; it. fünfzig, eine römische Zahl.

La, pron. sie — art. die — auch manches Mal statt ella; la mi ha si cóncio, sie hat mich so zugerichtet; la mi piace.

Là, adv. da dort, daselbst; dahin; correr quà e là, hin und her laufen; andare in là, lang werden, verzögert werden; auch verzögern, aufschieben; entrar troppo in là in parlando, zu viel reden; zu weit gehen; saper più là, auf den Grund der Sache gehen; nicht bey der Oberflache stehen bleiben; là dove, là entro, là intórno ecc. f. laddove, entro ecc.

Labánda, s. f. eine Hellebarde; appoggiare la labánda; sig. schwarzen gehen.

Labardáccia, s. f. eine schlechte oder alte Hellebarde.

Labaro, s. m. die erschienene Fahne des Kaisers Constantin, mit dem Zeichen I. H. S.

*Lábbia, s. f. das Gesicht; it. f. labbro. Labbiále, adj. (lettere) ein Buchstabe, so mit den Lippen ausgesprochen wird — zu den Lippen gehörig.

Labbriciuólo, s. m. (in pl. le labbriciuóla) ein Lippen, kleine Lefze.

Labbro, s. m. (pl. i labbri, le labbra, und poet. le lábbia) die Lippe, Lefze;